

## Naturschutz ist Zukunft

**JUNGE  
NATURSCHÜTZER  
ORGANISIEREN SICH  
IN DER NAJU**



**TAG DES WOLFES  
DER NABU KLÄRTE IM  
TIERPARK AUF**



**ROTMILAN  
DER NABU FÜHRT EIN  
MONITORING DURCH**



**NAJU AKTIV  
AUF DEN SPUREN VON  
HASELMAUS UND CO.**

# NEWSLETTER



## Mit Ben über den Krahnberg

Viele Jahre gehörte Ben Mees-Kunstmann selbst der Gothaer Naju-Gruppe an, am 30. Mai bewährte es sich als Gruppenleiter. Sieben Kinder und eine Handvoll Erwachsener folgten ihm über den Krahnberg.

Wir fanden die ältesten Bäume auf dem Gothaer Höhenzug — zwei über 200 Jahre alte Eichen. Spannend wurde es bei den zahlreichen Haselmaus-Nistkästen. Waren sie bewohnt? Sie waren bewohnt, allerdings von Waldmäusen, Meisen oder Insekten. Die seltene Haselmaus lief uns nicht über den Weg. Am Igelteich untersuchten wir zahlreiche Larven im Wasser — die Schuhe sollten ja nicht umsonst schmutzig geworden sein.

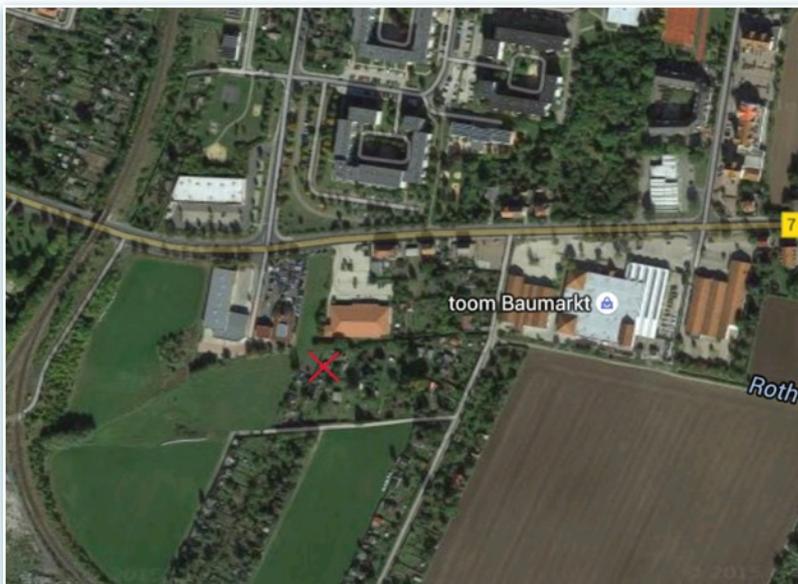
**Am Ende der  
Wanderung waren  
sich alle einig: Das  
soll nicht die letzte  
gemeinsame Tour  
gewesen sein**

## Wie geht es weiter?

Am kommenden Wochenende hat der Nabu den „Langen Tag der Natur“ ausgerufen. Die Gothaer Freigärtner in Siebleben – langjährigen Naju-Mitgliedern sind diese nur zu gut bekannt – wandern am Samstag, 13. Juni, nach Töpfleben und statten der Gärtnerei mit Urproduktion von Silke Lehmann in Töpfleben einen Besuch ab. Sie wird uns Pollen- und Nektarspender für Insekten näher bringen. Außerdem soll es dort mehrere interessante Wasserbiotope, Vogelvolieren und sogar mehrere Eichhörnchen geben.

Die Wanderung über den Seeberg ist zwar kurz (rund 4 km), wir machen dennoch am Steinbruch ein kurzes Picknick (kleine Verpflegung nicht vergessen). In Töpfleben könnt Ihr Euch entweder von Euren Eltern abholen lassen, oder Ihr wandert mit zurück nach Siebleben.

Start: 14 Uhr am Garten der Freigärtner, hinter dem T€Di-Markt in der Salzgitterstraße.



Den 5. Juli könnt Ihr Euch auch schon dick im Kalender anstreichen, dann gibt es eine Matinee bei den Freigärtnern. Was das ist? Überraschen lassen und nächsten Newsletter abwarten .

Weitere Ideen sind: Radtour, Exkursion zur Vogelberingung (nur kleiner Kreis möglich), Besuch am Unkenteich in Waltershausen, Arbeitseinsätze Naturpflege ...

Wer noch keine E-Mail-Adresse hinterlegt hat, bitte nachholen.

## Naturschutz verbindet



Wer selbst noch Ideen für Ausflüge und Unternehmungen hat, der melde sich umgehend:

Dirk Bernkopf  
[bernkopf@t-online.de](mailto:bernkopf@t-online.de)  
 0174 31 65 853

